

Protokollauszug

aus der
öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
vom 19.06.2001

öffentlich

Top 8 Rollstuhlgerechte Busse
Vorlage: 01/SVV/0424

geändert beschlossen

Herr Näder erklärt, dass seines Erachtens ein Defizit bei Havelbus vorliegt.

Herr Högemann betont, dass sich bei ViP seit 1994 vieles getan hat. Auch die Kundenfreundlichkeit der Fahrer ist deutlich besser geworden.

Havelbus hat seinem Kenntnisstand nach nicht so viele barrierefreie Busse.

Aber auch die Haltestellenbereiche müssen behindertengerecht ausgestattet werden.

Auch die Straßenbahnhaltestellen sind nicht immer DIN-gerecht

Frau Schulze schlägt vor, den Oberbürgermeister zu beauftragen, mit Havelbus Gespräche zu führen, mit dem Ziel, im Linienbetrieb durchgängig rollstuhlgerechte Fahrzeuge einzusetzen.

Frau Dr. Lotz macht auf die finanziellen Auswirkungen für die Busunternehmen aufmerksam.

Herr Näder schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag umzuwandeln.

Frau Priebe bittet, den OBM zu beauftragen, auf die für Potsdam tätigen Busunternehmen einzuwirken.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit den für die Stadt Potsdam tätigen Busunternehmen zu führen, mit dem Ziel, im Linienbetrieb durchgängig rollstuhlgerechte Fahrzeuge einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1